



Bereich: Kultur, Weiterbildung und Qualifizierung
Az: 41
Datum: 28.01.2020

2020/023
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1 (Kultur, Ordnung, Ausländerwesen und Feuerwehr)	19.02.2020	

Betreff

Sachstandsbericht der Stadtbibliothek

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 1 nimmt den Sachbestandsbericht der Stadtbibliothek zur Kenntnis.

E c k h a r d t

Erster BG

Sachverhalt

Die Stadtbibliothek gehört organisatorisch, neben der VHS, dem Kulturbüro und dem Stadtarchiv zum Bereich 41.

Nachfolgend ein Überblick zur Situation der Stadtbibliothek zum Stichtag 31.12.2019.
Eine mündliche Erläuterung erfolgt in der Sitzung.

I. Bestand insgesamt (31.12.2019) : 64.045 ME

- davon Printmedien: 48.831 ME
- davon Nonbook-Medien: 15.214 ME
(AV-Medien, E-Medien, Bibliothek der Dinge...)

Seit 2016 gezielter Ausbau des Bestandes:

- Aktualisierung und deutlicher Ausbau des Technikbestandes
- Aufbau eines Bestandes an Konsolenspielen (Switch, PS4, WiiU)
- Anschaffung von „Tonie-Hörspielfiguren“ für die Kinderbibliothek
- Aufbau eines Bestandes an „Deutschlern-Materialien“ für Bibliothekskunden mit Migrationshintergrund (für Erwachsene, Kinder, Jugendliche) und gezielte Präsentation
- Auf- und Ausbau des Bestandes an fremdsprachlicher Literatur (hier auch Bücher in arabischer Sprache)
- „Leichte Lektüren“ für Kunden mit Migrationshintergrund
- Ausbau des Pädagogikbestandes („Projekt RuhrFutur)
- „Bibliothek der Dinge“ seit Dezember 2019: „digitale Helfer“ primär für Pflegebedürftige und Pflegende (Teil des Projekts „DigiQuartier“)
- „LÜK“-Kästen als Lern- und Fördermaßnahme für Vor- und Grundschulkinder

II. Entwicklung der Ausleihzahlen

Entleihungen insgesamt (31.12.2019):	114.574
- davon Printmedien:	66.362
- davon Nonbook-Medien:	48.212

Leichter Anstieg der Ausleihe um 5.400 Entleihungen im Vergleich zum Vorjahr (109.174).

Ausleihrenner:

- „Tonie-Figuren“: 2.342 Ausleihen
(13maliger Umsatz des Bestandes)
- Onleihe: 16.186 Downloads

Seit Beginn der Onleihe in 2008 Anstieg der Downloads von 693 auf 16.186 (Steigerung um das 23fache)

400 Kunden, darunter 99 Neuanmeldungen, nutzen das elektronische Angebot.

- leichter Anstieg der Printmedienausleihe um 4.523 um 61.839 auf 66.362 Entleihungen

III. Benutzer

Aktive Benutzer (31.12.2019):	2.392
- davon Erwachsene	1.131
- davon Kinder-und Jugendliche	1.075
- Kunden, die nur das elektronische Angebot nutzen	106
- Institutionen	80

Anstieg der Benutzerzahl um 222 im Vergleich zum Vorjahr.

IV. Angebote der Stadtbibliothek auf dem Gebiet der Lese- und Frühförderung

- Seit 2006 Leseförderung in folgenden Grundschulen: Wilhelmschule, Grundschule am Hügel, Cottenburg-Grundschule, Waldschule
- Ausleihe von Medienboxen an Grundschulen und Kindergärten (12 Ausleihen)
- 21 Bibliotheksführungen für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Schultypen und Jahrgangsstufen sowie für Teilnehmer von Integrationskursen
- Vorlesestunden „Erzähl mir eine Geschichte!“

V. Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Seit ca. 20 Jahren bietet die Stadtbibliothek ein abwechslungsreiches Angebot an Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Veranstaltungen sind ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit. Sie sollen Nichtbenutzer auf die vielfältigen Angebote der Bibliothek aufmerksam machen und das Verhältnis bereits angemeldeter Kunden zur Bibliothek stärken.

2019 fanden 17 Veranstaltungen (Kindertheater, Schreibwerkstatt, literarische Abendveranstaltungen) mit 1.105 Teilnehmern statt. Weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: Newsletter / Buchbesprechungen.

VI. Die Bibliothek als Ort des Lernens und Kommunizierens („Bibliothek als dritter Ort“)

Aufgrund umfangreicher Renovierungsarbeiten in den letzten Jahren (neuer Bodenbelag, neuer Wandanstrich, neue Regale, neue Bestuhlung, neues Leitsystem...) konnte die Aufenthaltsqualität der Bibliothek entscheidend verbessert werden. Sie entwickelte sich somit immer mehr zu einem Ort der Kommunikation und des Lernens. Schüler der weiterführenden Schulen, Studenten, aber auch Bürger mit Migrationshintergrund, die die deutsche Sprache erlernen wollen, nutzten die Räumlichkeiten und Medienangebote der Bibliothek, um hier allein oder gemeinsam mit anderen zu arbeiten. Intensiv genutzt wurden dabei auch die sechs fest installierten Internet- Arbeitsplätze sowie die kostenlosen WLAN-Tickets.



